

kleinkariert?!

(M)ein Sockenrezept

; -)

Eigentlich ist das ja ein ganz einfaches und auch ein bissle althergebrachtes Muster, aber ich mag's trotzdem total gerne. Und am Fuß sehen so kleine Karos in meinen Augen so gar nicht altbacken aus, sondern eher zeitlos und ziemlich cool ... deutlich mehr Richtung old school und das ist - für mich - absolut ok ;-)

Vorbemerkung

Socken bestehen im Grunde aus fünf Bestandteilen:

- Anschlag mit Bündchen
- Schaft
- Ferse (mit Fersenwand oder ohne)
- Fußteil (mit Span gearbeitet oder ohne)
- Spitze (römisch oder griechisch = rund oder spitz)

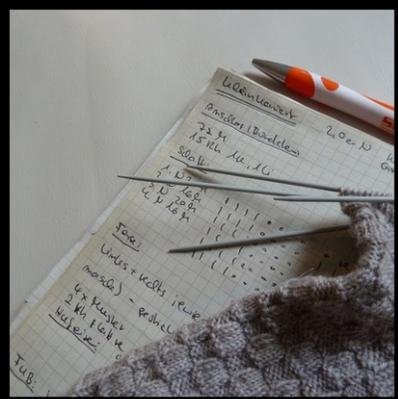
Das folgende Sockenrezept geht davon aus, dass Du bereits weißt, wie Du die einzelnen Bestandteile Deines Socken stricken möchtest und beschränkt sich hier auf den grundsätzlichen Aufbau bzw. den Musterteil des Sockens. Falls Du noch nicht so ganz fit im Sockenstricken bist, dann

- kannst Du allgemeine Anleitungen für die einzelnen Arbeitsschritte über die Suchmaschine Deiner Wahl im Netz finden und
- Du magst Dir vielleicht auch Videoanleitungen zu den einzelnen Arbeitsschritten z.B. in youtube ansehen, außerdem
- findest Du Sockentabellen, d.h. wieviele Maschen benötige ich bei welcher Größe, im Zweifel auch bei manchen Garnherstellern.

Größentabelle

XS	48 Maschen
XS-S	52 Maschen
S	56 Maschen
S-M	60 Maschen
M	64 Maschen
M-L	68 Maschen
L	72 Maschen
L-XL	76 Maschen
XL	80 Maschen
XL-XXL	84 Maschen
XXL	88 Maschen

Die kleinkariert?! Socken können in den Größen **XS, S, M, L, XL und XXL** gestrickt werden.



Anschlag mit Bündchen

48 (XS), 56 (S), 64 (M), 72 (L), 80 (XL) oder 88 (XXL) Maschen anschlagen, zur Runde schließen und das Bündchen mit

1 rechts, 1 links

über folgende Reihenanzahl stricken:

XS, S: 10 Reihen

M, L: 15 Reihen

XL, XXL: 20 Reihen

Schaft

Den Schaft im Muster (siehe Seite 4) wiederholen:

XS, S: 5 Rapporte (= 60 Reihen)

M, L: 6 Rapporte (= 72 Reihen)

XL, XXL: 7 Rapporte (= 84 Reihen)

Ferse (mit Fersenwand oder ohne)

Grundsätzlich kannst Du jede Ferse stricken, die Dir am Besten passt. Meine Lieblingsferse ist die Hufeisenferse – also eine Ferse mit Fersenwand.

Falls Du ebenfalls das Muster über die Fersenwand stricken möchtest, dann nimm' aus dem Querfaden links und rechts von der ab jetzt zu strickenden Fersenwand je eine Masche als Randmaschen auf, diese werden in der vorletzten und letzten Reihe der Fersenwand mit den letzten Maschen wieder zusammengestrickt und Du bist wieder bei Deiner ursprünglichen Maschenzahl. Die Aufnahme aus dem Querfaden ergibt insgesamt ein schöneres Abschlußbild bei den linken Karos.

Platz für Deine Notizen:



Die Höhe der Fersenwand ergibt sich jeweils aus den Maßen des zu bestrickenden Fußes (Länge Boden / Fußunterseite bis Höhe des Knöchels).

Als Beispiel hier meine Version – Fersenwand mit 26 Reihen bei 36 Maschen (= die Hälfte der Maschenzahl bei Größe L) plus je aus dem Querfaden links und rechts die Randmaschen ($\Rightarrow 36 + 2 = 38 M$):

Die Fersenwand wird in Hin- und Rückreihen gestrickt, ich stricke für mich den Musterrapport insgesamt 4 Mal, d.h. ich bin bei 24 Reihen, die 25. Reihe wird glatt rechts gestrickt (Hinreihe), mit Abnahme der zusätzlichen Masche am Ende der Reihe, die 26. Reihe wird links gestrickt (Rückreihe), ebenfalls mit Abnahme der zusätzlichen Masche am Ende.

Danach wird dann die Unterseite der Ferse in glatt rechts gestrickt.

Fußteil (mit Span gearbeitet oder ohne)

Die Fußunterseite wird weiterhin glatt rechts gestrickt, die Fußoberseite weiter im Muster bis zur Spitze.

Falls Du eine Ferse mit Fersenwand strickst, dann werden aus den Randmaschen der Fersenwand die Maschen für den Span aufgenommen und in den folgenden Reihen abgenommen. Ich stricke nach der Aufnahme immer zwei Reihen über alle Maschen und fange danach mit der Abnahme an (1 Reihe Abnahme links und rechts Fußunterseite, danach 1 Reihe ohne Abnahme, wieder eine Reihe mit Abnahme usw. bis wieder die ursprüngliche Maschenzahl erreicht ist).

Der Fußteil wird bis zum Zehenanfang gestrickt. Danach folgt die Spitze.

Spitze

Die Spitze wird in glatt rechts gestrickt, und auch hier gilt: Je nachdem welche Fußform Du bzw. der zu bestrickende Mensch hat, kann man Spitzen unterschiedlich stricken bzw. unterschiedliche Abnahmen machen.

Platz für Deine Notizen:

